

Heym, Georg: Schwarzblau der Alpen, und der kahlen Flur (1899)

- 1 Schwarzblau der Alpen, und der kahlen Flur,
- 2 Die Südsturm drohn. Mit Wolken tief verhangen
- 3 Ist grau das Feld. Ein ungeheures Bangen
- 4 Beengt den Tag. Den Atem der Natur

- 5 Stopft eine Faust. Hinab die Lombardei
- 6 Ist Totenstille. Und kein Gras, kein Baum.
- 7 Das Röhricht regt kein Wind im leeren Raum.
- 8 Kein Vogel streift in niedrer Luft vorbei.

- 9 Fern sieht man Wagen, wo sich langsam neigt
- 10 Ein Brückenpaar. Man hört den dumpfen Fall
- 11 Am Wasser fort. Und wieder droht und schweigt

- 12 Verhängnis dieses Tags. Ein weißer Ball,
- 13 Die erste der Granaten. Und es steigt
- 14 Der Sturm herauf des zweiten Prairial.

(Textopus: Schwarzblau der Alpen, und der kahlen Flur. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)